Sina Steinführer / Cornelia Möller

Informelle Siedlungen in der Kapstaedter Region

Nachhaltige Aufwertungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen informeller Siedlungen in der Kapstädter Region am Fallbeispiel KTC in Guguletu unter Anwendung der Space Syntax Methode

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit,
 Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2009 GRIN Verlag ISBN: 9783640658961

Dieses Buch bei GRIN:

Sina	Steinführer,	Cornelia	Möller

Informelle Siedlungen in der Kapstaedter Region

Nachhaltige Aufwertungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen informeller Siedlungen in der Kapstädter Region am Fallbeispiel KTC in Guguletu unter Anwendung der Space Syntax Methode

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com



INFORMELLE SIEDLUNGEN IN DER KAPSTÄDTER REGION

Nachhaltige Aufwertungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen informeller Siedlungen in der Kapstädter Region am Fallbeispiel KTC in Guguletu unter Anwendung der Space Syntax Methode

Studiengang Stadtplanung

Diplomarbeit Cornelia Möller

Master Thesis Sina Steinführer





HafenCity Universität

Institut für Städtebau und Quartiersentwicklung

Diplomarbeit und Master Thesis

"INFORMELLE SIEDLUNGEN IN DER KAPSTÄDTER REGION"
Nachhaltige Aufwertungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen informeller Siedlungen in der Kapstädter Region - am Fallbeispiel KTC in Guguletu unter Anwendung der Space Syntax Methode

Eingereicht von:

Cornelia Möller

Stadtplanung, HCU

und

Sina Steinführer Stadtplanung, HCU

Danksagung

Die Fertigstellung dieser Arbeit wäre nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Unterstützung und das unglaubliche Engagement von folgenden Personen.

allen Interviewpartner in Südafrika, insbesondere **Phila Nkosinkulu**, Council Athlone CapeTown

Dr. Kayvan Karimi, Space Syntax London

Prof. Dr. Ing. Michael Koch, HafenCity Universität Hamburg **PD. Dr. Dirk Schubert**, HafenCity Universität Hamburg

Lothar und Ortrun Didrich Mirco Möller

Uwe und Ingrid Steinführer Quinton Wayne Gourlay

We would like to thank them, as well as all of our friends for their patience.

ES GIBT KEINE ALLGEMEINGÜLTIGE THEORIE ÜBER DIE ENTSTEHUNG UND GESCHICHTE EINER STADT, IN DER ALLE BEDEUTENDEN GESICHTSPUNKTE DES STÄDTISCHEN LEBENS ZUSAMMENGEFASST SIND.

(Kevin Lynch)

Inhaltsverzeichnis

A. B. C.	AUFE	EITUNG BAU DER ARBEIT HODIK		15 17 19
D.	REPORT			
	1.	DIE PROBLEM	IATIK INFORMELLER SIEDLUNGEN IN DER KAPSTÄDTER REGION	21
		1.1	Einführung in die Thematik informeller Siedlungen	21
		1.2	Informelle Siedlungen in der Kapstädter Region, Südafrika	22
		1.3	Problemdarstellung am Fallbeispiel KTC, Guguletu	23
	2.	DIE SPACE SY	NTAX METHODE ALS NEUES PLANUNGSINSTRUMENT	27
		2.1	Allgemeine Herangehensweisen und Planungsstrategien im Umgang mit informellen Siedlungen	27
		2.2	Space Syntax Methode	28
	3.	DIE KONZEPT	ENTWICKLUNG FÜR DAS FALLBEISPIEL KTC, GUGULETU	29
		3.1	Konzeptioneller Gedanke	29
		3.2	Planungsstrategie	31
		3.3	Städtebauliches Entwicklungskonzept	31
			3.3.1 Handlungsmaßnahmen	32
			3.3.1.1 Routenhierarchie - räumliche Anbindung	32
			3.3.1.1.1 Überlappung von regionaler und lokaler Anbindung Guguletu und Umgebung 3.3.1.1.2 Räumliche Anbindungs- und Erreichbarkeitspotentiale	35 38
			3.3.1.1.3 Entwicklungsbänder	44
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
			3.3.1.2 Blockdesign-Blockaufteilung 3.3.1.2.1 Blockstruktur	46 47
			3.3.1.2.2 Blockgrößen	47
			3.3.1.3 Infrastruktur/ Landnutzung	50
			3.3.1.4 Masterplan	57
			3.3.2 Umsetzungsmaßnahmen 3.3.2.1 Phasenstrategien	58
			3.3.2.1.1 Routenbasierende Phasenstrategie nach Prioritäten und Auswirkung	58 59
			3.3.2.1.2 Auf Superblöcken basierende Phasenstrategie nach Abschnitten	64
			3.3.2.2 Kriterien für Umsiedlungsmaßnahmen	68
		3.4	Darstellung möglicher Entwicklungstendenzen von KTC und Guguletu (Szenario)	70
		0.1	3.4.1 Kurzfristige Entwicklungstendenzen (5-10 Jahre)	72
			3.4.2 Mittelfristige Entwicklungstendenzen (20-25 Jahre)	72
			3.4.3 Langfristige Entwicklungstendenzen (35 Jahre)	72

Inhaltsverzeichnis

4.	FAZIT – ALLGEMEINE UBERTRAGBARKEIT DES STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTES AUF INFORMELLE SIEDLUNGEN DER KAPSTÄDTER REGION		74
	4.1	Allgemeine Problemstellung der Übertragbarkeit von städtebaulichen Entwicklungskonzepten	74
	4.2	Vergleich informeller Siedlung in der Kapstädter Region	75
	4.3	Besonderheit der städtebaulichen Entwicklungskonzeption des Fallbeispieles KTC/ Guguletu	76
	4.4	Zusammenfassung	76
AN	IHANG		
I.	EINFÜHRUNG	IN THEMATIK INFORMELLER SIEDLUNGEN	79
	1.1	Begriffserläuterung	79
	1.2	Charakteristika	80
	1.3	Entstehungsursachen	81
	1.4	Problemfelder	83
	1.5	Betrachtung und Analyse allgemeiner Vorgehensweisen und Planungsstrategien für die nachhaltige Entwicklung informeller Siedlungen	85
		1.5.1 Zwangsräumung	86
		1.5.2 Geplante Räumung mit Verlegung	86
		1.5.3 Geplante Räumung und Vorort-Aufwertung	87
		1.5.4 Slum-upgrading	87
		1.5.4.1 Typen von Slum-upgrading Programmen	89
		1.5.4.2 Geoinformationssysteme in Slum-upgrading Programmen	90
	1.6	Zusammenfassung	91
II.	INFORMELLE	SIEDLUNGEN IN DER KAPSTÄDTER REGION	93
	2.1	Rahmendaten und Allgemeiner Abriss der Kapstädter Region	93
	2.2	Die Kapstädter Region in der Apartheid	95
		2.2.1 Räumliche Entwicklung	95
		2.2.1.1 Die Gründung Kapstadts durch die Niederländer (1652-1806)	96
		2.2.1.2 Moderne Stadtentwicklung und Industrialisierung durch die Briten (1806-1910)	96
		2.2.1.3 Erste räumliche Segregationstendenzen durch die Niederländer (1910-1948)	97
		2.2.1.4 Apartheid – gesetzliche Manifestierung der Rassentrennung	98
		2.2.2 Politische Entwicklung	100
		2.2.3 Sozioökonomische Entwicklung	100
	2.3	Die Kapstädter Region in der Postapartheid	102
		2.3.1 Problemstellung der Townships und informellen Siedlungen in den Cape Flats, Kapstädter Region	102
		2.3.2 Planungssystem	103
		2.5.2.1 Planungsrichtlinien und formelle Planung	104
		2.3.2.1.1 Reconstruction Development Framework (RDF)	104
		2.3.2.1.2 Metropolitan Spatial Development Framework (MSDF)	105
		2,3,2,1,3 Stadtentwicklungsprojekte – das Beispiel Joe Slovo	108

E.

		2.3.2.2 Informelle Planung2.3.2.3 Aktuelle Stadtentwicklungstendenzen	109 109
	2.4	Zusammenfassung	110
III.	BESTANDSAU	FNAHME VON KTC, GUGULETU	113
	3.1	Rahmendaten und sozioökonomische Aspekte	113
	3.2	Entstehungsgeschichte	115
	3.3	Routenhierarchieräumliche Anbindung	115
		3.3.1 Straßenausrichtung	115
		3.3.2 Regionale Anbindung	117
		3.3.3 Intermediäre Anbindung	119
		3.3.4 Lokale Anbindung	120
		3.3.5 Überlagerung von regionaler und lokaler Anbindung Guguletu und Umgebung	121
	3.4	Morphologie	124
		3.4.1 Plotstruktur	124
		3.4.2 Gebäudestruktur	128
	3.5 Infrastruktur/ Landnutzung		129
	3.6 Raumbeobachtung (Bevölkerungsbewegung)		135
	3.7	Zusammenfassung	141
IV.	SPACE SYNTAX, EINE AUF GIS BASIERENDE METHODE		
	4.1	Space Syntax Theorie und Analysemethoden	143
		4.1.1 Graphentheorie	144
		4.1.2 Linien Logik – Axialpläne	145
		4.1.3 Morphologie	147
		4.1.4 Infrastruktur / Landnutzung	147
		4.1.5 Bewegungsdynamik	148
	4.2 Einführung in die Thematik von Geoinformationssystemen (GIS)		149
		4.2.1 GIS – Geoinformationssysteme	150
		4.2.2 Komponenten von Geoinformationssystemen	150
		4.2.3 Anwendungsgebiete von GIS im Allgemeinen	151
		4.2.4 Ausprägung von GIS (Teilbereiche)	151
		4.2.5 Anwendung von GIS in informellen Siedlungen	151
	4.3	Zusammenfassung	152
E.	EXKURS SÜD	AFRIKA	155
	E.1	Rahmendaten und Allgemeiner Abriss	156
	E.2	Historische Entwicklung (europäische Besiedlung und Stadtentwicklung)	158
		E.2.1 Von der ersten europäischen Besiedlung bis zum Nationalstaat (1652-1948)	158

Inhaltsverzeichnis

		 E.2.1.1 Erste europäische Besiedlung – Gründung von Kapstadt E.2.1.2 Britische Kolonie und Burenrepubliken (vorindustrielle Entwicklung) E.2.1.3 Das Ende der Burenrepubliken (frühe Industrialisierung) E.2.1.4 Die Südafrikanische Union (Hochindustrialisierung) E.2.1.5 Nationalstaat – Die Bedrohung der schwarzen Bevölkerungsmehrheit 	158 159 160 160 161
		E.2.2 Apartheidsära (1948-1994) E.2.2.1 Ebenen der Apartheid- Politik E.2.2.1.1 Erste Ebene: gesellschaftliche Segregation – das Klassensystem E.2.2.1.2 Zweite Ebene: räumliche Segregation – das Model der Apartheidsstadt E.2.2.1.3 Dritte Ebene: territoriale Segregation – Homelands	162 162 162 163 164
		E.2.2.2 soziale, ökonomische und räumliche Auswirkungen der ApartheidE.2.2.3 Erste Entwicklungstendenzen gegen die Apartheid	165 166
		 E.2.3 Postapartheid (1994-heute) E.2.3.1 Gründung der Wahrheitsfindungskommission E.2.3.2 Sozioökonomische und räumliche Folgen der Apartheid E.2.3.3 Südafrika – heute 	166 166 168
	E.3	Bevölkerungsentwicklung E.3.1 Entwicklung der ethnischen Vielfalt E.3.2 Demographische Entwicklung E.3.3 Bildung E.3.4 Arbeitsmarktentwicklung	168 169 170 171 171
	E.4 E.5 E.6	Wirtschaft- und Haushaltssituation Politik Zusammenfassung	172 173 173
F. G.	LITERATUR- UND QUE ABBILDUNGSVERZEIC		177 179